



Folkloretanz im Fasching

Eine bunte Welt mit Tanz, Musik, Gesang und Rhythmus



Folklore ist mehr:

- vor allem die rhythmische Bewegung im Tanz, aber auch eigenes Musizieren und Singen
- vor allem bewährte Tradition, aber auch die lebendige Entwicklung neuer Choreographien
- vor allem Balkan und Osteuropa, aber auch Schweden, Frankreich, Israel und viele andere Länder
- vor allem Spaß und Geselligkeit, aber auch den Reichtum anderer Kulturen am eigenen Leib erfahren und das Lebensgefühl der Nationen in sich spüren.

Aus mehreren, parallel angebotenen Tanz- und Musizier-Kursen kann sich jeder sein Lieblingsprogramm zusammenstellen. Die Tanzreferentinnen setzen unterschiedliche Schwerpunkte und unterrichten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Einsteiger sind herzlich willkommen.

Am **Rosenmontag** findet der Kurs seinen krönenden Abschluss in einem großen Faschingsball, auf dem bunte Kostüme sehr willkommen sind!

TANZEN spricht Geist, Körper und Seele an! Es ist ein Hobby, das alle Generationen miteinander verbinden kann – speziell beim Volks- bzw. Folkloretanz, der ohne sportliches Leistungsdenken auskommt. Für jeden ist etwas dabei: vom einfachen Dorftanz bis zur vollen Dynamik komplexer Rhythmen und Schrittfolgen auf mitreißende Musik.

MUSIZIEREN muss man nicht immer den anderen überlassen. Wer Instrumente mitbringt, kann von Gertrud Prem zusätzlich die passende Live-Musik zu den Tänzen erlernen.

SINGEN verbindet Menschen, Nationen, Völker und Kontinente. Singen ist gesund, und vor allem: Singen macht Spaß! Klaus Loescher wird sich mit uns auf eine musikalische Weltreise begeben und einfache Lieder aus aller Menschen Länder erklingen lassen. Notenkenntnisse sind also nicht notwendig.

Tagungsbeitrag:

€ 120,-

€ 60,- ermäßigt

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 214,-

DZ € 185,-

MZ € 162,-

MZ erm. € 136,-

REFERENTEN

Margret Mirza-Kloé, seit 1970 Lehrerin für Mensch und Umwelt, Technik, Sport und Tanz. Intensive Fortbildung im Bereich Jazztanz und Afrikanischer Tanz, eigene Tanzgruppe „Sultana“. 1978 Mitgründerin der Folkloretanzgruppe „Pajduško“. Seit 1993 Kurse auf Burg Rothenfels.



Birgitt Karlson, fast 20 Jahre Tanzleiterin und Musikerin bei der Darmstädter Gruppe „Qualmende Socke“. Spezialgebiet: Folklore des Balkan. Seit vielen Jahren Seminare für Balkantänze. Als Musikerin ebenfalls Schwerpunkt Balkan, v.a. Musik und Gesang Bulgariens.



Evamaria Siegmund, Ausbildung zur Tanz-, Gymnastik- und Rhythmiklehrerin an der Bodeschule in München; vielfältige Unterrichtstätigkeit an der Musikschule; in der Erwachsenenbildung in den Bereichen ‚Tänze aus aller Welt‘ und ‚meditatives Tanzen mit vielen eigenen Choreographien‘ tätig.



Gertrud Prem, Dipl.-Theologin, Tanz- und Musikpädagogin; Ausbildung u. a. bei Prof. Bernhard Wosien. Mitglied der 1986 gegründeten Musikgruppe „Ursoaica“. Fachgebiete sind Internationaler Folkloretanz und Liturgischer Tanz. Durchführung von Choreographiewerkstätten und Tanzleiterfortbildungen.



Klaus Loescher, Jahrgang 1955, Diplom-Musiktherapeut am Psychiatrischen Zentrum Wiesloch, Chorleiter des Allerweltschors in Heidelberg (www.allerweltschor.de) und Musiker bei diversen Projekten. Geboren an der Waterkant, seit 1984 Wahl-Heidelberger.



Tagungsnummer: 202

Beginn: Freitag, 17.02.2012, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Dienstag, 21.02.2012, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?

FR 17.02. bis
DI 21.02.2012

